

LESEBRIEF

FORTSETZUNG VON SEITE 5

...Verfügung stellten, ist es heute aufgrund der gestiegenen Belastungen immer schwieriger überhaupt noch Wirtschaftszugpferde dafür zu gewinnen. Nun stehen wieder Gemeinderatswahlen an und glücklicherweise dürfen wir nun mal wieder echt wählen: Es gibt mehr Kandidaten als Plätze. Das ist sehr erfreulich, da damit wieder eine echte Wahl möglich ist. Und nun haben wir sogar wieder richtig viele kluge und unternehmerische Köpfe zur Auswahl. Für mich sticht dabei einer besonders hervor: Christoph Meister. Auf so einen Kandidaten hat sowohl die bodenständige (langjähriger Präsident des Turnvereins, Arbeit in Gartenbaubetrieb), als auch die urbane (erfolgreicher Geschäftsführer, hervorragende Ausbildung) Bevölkerung gewartet. Unsere Gemeinde hat es verdient, dass wir kluge Köpfe mit einem beeindruckenden Lebenslauf wählen können. In jeder Firma wird Personal schliesslich auch nicht nur aufgrund eines Bildes oder dreier Stichworte eingestellt. Daher wähle ich Christoph Meister.

Patrick Flückiger Thayngen

MAZARÄ

Füllen Sie die leeren Felder mit Zahlen. Die Zahlen in jeder Reihe, jeder Spalte und in den beiden Diagonalen ergeben immer die gleiche **Summe**. Keine Zahl darf mehrfach vorkommen. Die Summe lautet **192**; Schwierigkeitsgrad: mittel. Die Lösung wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Fragen und Anregungen: andrina.schaber@outlook.com. Weitere Infos über «Mazarä» in Wikipedia.

Hanspeter Leupp
Schaffhausen

		44		
			65	
28	53	19	50	
	62	36	16	47
24	10		43	56

Polysportiv durch die Ferien

In der vergangenen Woche fand bereits zum zweiten Mal ein Aldi-Sportcamp in Thayngen statt. 43 Kids aus der Region konnten viele neue Sportarten ausprobieren und neue Freundschaften knüpfen.

THAYNGEN Als grösster Schweizer Camp-Anbieter organisiert MS Sports in diesem Jahr schweizweit 312 Sportcamps für über 12 000 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2005 bis 2014. Dank der tollen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thayngen führte MS Sports letzte Woche von Montag bis Freitag bereits zum zweiten Mal ein Aldi-Sportcamp in Thayngen durch. Das polysportive Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit, und auch die Corona-Situation stellte dank umgesetzten Schutzkonzept kein Problem dar: Die Kids zeigten grosse Spielfreude und die Eltern waren glücklich, dass wieder Spass und Bewegung in den Alltag der Kinder kamen. Nach der Abschiedszeremonie waren sich die Kids einig: «Wir kommen nächstes Jahr wieder!»

Vielseitige Trainingsstunden

Im fünftägigen Camp wurden die Kinder und Jugendlichen rundum versorgt. Das Programm dauerte jeweils von 10 bis 16 Uhr und enthielt zwei Trainings mit einem topmotivierten und ausgebildeten Trainerteam. Für leckeres und sportlergerechtes Mittagessen sorgte das Seniorenzentrum Im



Super-Games: Gefragt sind Geschick, Schnelligkeit und Glück.



Im Camp werden viele neue Freundschaften geknüpft.

Reiat. Als Mittagsprogramm wurde zum Beispiel Lotto gespielt oder die Dar-Vida-Challenge absolviert. Die Super-Games sowie das Abschlussturnier am letzten Camp-Tag waren die grossen Highlights und rundeten eine tolle Campwoche ab. Der neunjährige Mael aus Thayngen schwärmte: «Ich war letztes Jahr schon hier und machte bei den Super-Games den zweiten Platz. Auch dieses Jahr habe ich wieder alles gegeben. Ich habe schon viel ausprobiert: Bisher war ich im Fussball, Tennis, Polysport und Trampolinspringen.»

Als Andenken konnten die Kids die Ausrüstung behalten, und jedes Kind wurde mit einer Goldmedaille sowie einer Geschenktasche verabschiedet. Ziel der Polysportcamps ist es, die Kinder sportlich und vor allem auch sozial zu fördern. Täglich zwei verschiedene Sportarten auszuprobieren soll den Kindern

ein vielseitiges Programm ermöglichen und vielleicht wird auch die eine oder andere Leidenschaft entwickelt.

Die Kinder toben sich aus

Campleiterin Klara Rensing zog eine positive Bilanz: «Das Aldi Sportcamp in Thayngen mit 43 aufgestellten und energiegeladenen Kindern bereitete mir unglaublich viel Freude. Die Kids kamen in der Früh mit viel Tatendrang in die Dreifachhalle Stockwiesen und verliessen diese am späten Nachmittag erschöpft, aber mit strahlenden Augen. Für mich und das gesamte Team ist es schön zu sehen, wenn die Kinder neue sportliche Erfolge feiern und sich richtig auspowern können.»

Angela Käslin
Medienverantwortliche
MS Sports AG, Rickenbach LU



Auch beim Aufwärmen wird viel gelacht. Bilder: zvg